

## **Zielvereinbarungen – kooperativ und dennoch konsequent**

Seminar  
**F 04**

Gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen der vergangenen Jahrzehnte haben ein geändertes Führungsverständnis erforderlich gemacht.

Die Machtmittel von Führungskräften haben aufgrund gestärkter Arbeitnehmerrechte abgenommen, der Komplexität und schnellen Veränderungen der Arbeitsprozesse wegen kann kaum ein Vorgesetzter noch alle Details seines Verantwortungsbereichs selbst beherrschen und es fehlt den Führungskräften zunehmend die Zeit, sich den einzelnen Mitarbeitern so intensiv wie früher zu widmen.

Demzufolge bleibt nur, Mitarbeiter heutzutage weitgehend selbstständig arbeiten zu lassen. Hierzu hat sich das Konzept des „Führens mit Zielvereinbarungen“ bewährt und haben es daher zahlreiche Unternehmen verbindlich eingeführt. Doch trotz einer in partnerschaftlicher Weise getroffenen Zielvereinbarung bleibt es die unverzichtbare Aufgabe der jeweiligen Führungskraft, die Zielerreichung sicherzustellen.

**Seminarziel** Im Seminar werden die verschiedenen Varianten von Zielvereinbarungen vorgestellt. Die Teilnehmer/innen erhalten strategische Hinweise zur Einführung des Konzepts und lernen, die erforderlichen Mitarbeitergespräche partnerschaftlich und zielbewusst zu führen. Sie erkennen dabei, auf welche Weise ein kooperativer Führungsstil und eine konsequente Zielverfolgung durchaus kein Widerspruch sein müssen.

**Inhalte**

- Gründe und Hintergründe des Führens mit Zielvereinbarungen
- Überzeugende und motivierende Zielsetzung
- Beiderseitiger Nutzen von Zielvereinbarungen
- Delegieren von Verantwortung
- Verantwortungsdelegation und Vertrauen
- Einführung des Konzepts im Unternehmen
- Die Arten von Zielvereinbarungsgesprächen
- Vorbereitung und Durchführung der Gespräche
- Kontrolle als notwendiges Steuerungsinstrument
- Regeln motivierenden Kontrollierens
- Ergebnisoptimierung durch Kritikgespräche
- Beharrliche Zielverfolgung und Folgemaßnahmen

**Methodik** Die Inhalte werden in Vorträgen, Diskussionen und Gruppenarbeiten sowie anhand von Fallbeispielen vermittelt. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Lernmaterialien sowie Literaturhinweise.

**Teilnehmer** Personen, die Leitungs-/Führungsaufgaben wahrnehmen oder für derartige Aufgaben vorgesehen sind. Maximal 12 Teilnehmer/innen.